



© Martina Baum

Kunstuniversität zu|g

Institut für Architektur
↳ studio städtebau

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.

Markus Vogl

Antrittsvorlesung

University of Arts zu|g

↳ kunstuni-linz.at

Antrittsvorlesung Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Markus Vogl

Täglich. Warum wir Öffentlichkeit, öffentlichen Raum und öffentliche Gebäude brauchen
Städte sind Orte der Vielfalt. Diese Vielfalt ist einer der Schlüssel, den großen Herausforderungen der Menschheit gestaltend zu begegnen. Wie werden aus passiv Konsumierenden aktiv Gestaltende? Welche sind die Orte, an denen der gesellschaftliche Reichtum einer Stadt zu einem Nährboden für Teilhabe, Gestaltung und Kollaboration wird? Die Theorie des „Täglich“ macht hierzu einen Vorschlag. Sie greift die aktuellen Diskurse verschiedener Disziplinen auf und entwirft konzeptionell wie räumlich einen Typus der Interaktion, der gesellschaftlichen Debatte und der Produktion von Stadt: ein Ort der Teilhabe und gelebter Demokratie im Stadtalltag, zugleich Möglichkeitsraum und kritische urbane Infrastruktur.

Markus Vogl

Markus Vogl ist Architekt und Stadtplaner und seit 2020 Partner im „Studio Urbane Strategien“ in Stuttgart. Er studierte Architektur und Stadtplanung an der TU München, der TU Delft und der FADU Buenos Aires. Nach zehn Jahren bei querkraft (Wien) war er 2014 - 2019 Partner bei UTA Architekten und Stadtplaner. Lehrtätigkeiten u. a. an der TU Delft, der Akademie der bildenden Künste Wien, der Universität Wien, Innsbruck und Stuttgart. 2017 - 2022 war er Professor titular am DAAD-geförderten „Walter Gropius“-Lehrstuhl der FADU/Universität Buenos Aires; 2022–2024 vertrat er den Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen an der Universität Stuttgart. Er gilt als Experte für Stadtentwicklungsprozesse in Südamerika und erhielt für „Parque Educativo – La Carcova“ (Buenos Aires) den XII BIAU-Preis für Bildungsprojekte. Seit September 2025 ist er Universitätsprofessor für Städtebau und Raumplanung/Urbanistik an der Kunstuniversität Linz.

29/04/2026, 18:00 Uhr
Hauptplatz 6, 5. OG, Hörsaal C
und Online

Anmeldung erwünscht:
Bitte bis spätestens 24. April 2026 unter veranstaltungen@kunstuni-linz.at